



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Petra Guttenberger, Josef Zellmeier, Alexander König, Tobias Reiß, Angelika Schorer, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Gerhard Eck, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Jochen Kohler, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Dr. Stephan Oetzinger, Hans Ritt, Josef Schmid, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Karl Straub, Klaus Stöttner, Walter Taubeneder, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter und Fraktion (CSU),**

**Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Florian Streibl, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Klimaschutzgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften  
(Drs. 18/23363)**

Der Landtag wolle beschließen:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
  - a) Im Wortlaut vor Art. 44a werden die Wörter „§ 4 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVBl. S. 286)“ durch die Wörter „die §§ 1 und 2 des Gesetzes vom 8. November 2022 (GVBl. S. 650)“ ersetzt.
  - b) Art. 44a wird wie folgt geändert:
    - aa) In Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 wird die Angabe „1. Januar 2023“ durch die Angabe „1. März 2023“ ersetzt.
    - bb) In Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Buchst. b wird nach dem Wort „Umstände“ ein Komma eingefügt.
2. In § 3 werden die Wörter „§§ 1, 2 und 3 des Gesetzes vom 23. Juni 2022 (GVBl. S. 254)“ durch die Wörter „Art. 130b des Gesetzes vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414)“ ersetzt.
3. Der Wortlaut des § 5 in der Fassung des Änderungsantrags Drs. 18/24855 wird wie folgt gefasst:

„<sup>1</sup>Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. <sup>2</sup>Abweichend von Satz 1 tritt § 4 Nr. 1 mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft.“

### **Begründung:**

#### **Zu Nr. 1:**

Durch die Änderung des Art. 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayBO-E wird sichergestellt, dass zwischen dem Inkrafttreten des Änderungsgesetzes und dem Anwendungsbeginn der

Solardachpflicht auf Bauanträge für Gewerbe- oder Industriegebäude ein zeitlicher Vorlauf verbleibt. Dieser ermöglicht betroffenen Bauherren, ggfs. bereits bestehende Bauvorlagen an die neue Verpflichtung anzupassen.

Im Übrigen handelt es sich bei den Änderungen in Nr. 1 um redaktionelle Anpassungen.

**Zu Nr. 2:**

Es handelt sich bei den Änderungen in Nr. 2 um redaktionelle Anpassungen.

**Zu Nr. 3:**

Nr. 3 regelt das Inkrafttreten unter Berücksichtigung des Änderungsantrags Drs. 18/24855. Die in § 4 Nr. 1 in der Fassung des Änderungsantrags Drs. 18/24855 vorgesehene Änderung des Art. 9 des Bayerischen Grundsteuergesetzes tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft, weil die Zuordnung der Flächen zum Grundvermögen oder zu einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft auf den Stichtag 1. Januar 2022 getroffen wird.